

	<p>Objekt: Mähdrescher Claas Columbus</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Sammlung: Erntemaschinen (im Aufbau), Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung</p> <p>Inventarnummer: ALT_2287</p>
--	--

## Beschreibung

Hersteller: Gebr. Claas Maschinenfabrik GmbH, Harsewinkel

Baujahr: 1958

Bauzeit: 1958 bis 1970

Stückzahl: 33.000

Selbstfahrender Mähdrescher für kleinere und mittlere Betriebe mit dreiteiligem Hordenschüttler sowie Hydraulik für Schneidwerk und Haspel. Der Columbus war seinerzeit der kleinste Selbstfahrer von Claas. Serienmäßig mit Absackstand ausgeliefert, besitzt diese Maschine als Sonderzubehör einen Korntank sowie eine Strohballenpresse.

Motor: VW Typ 122 Boxer • 4-Zyl. 4-Takt Benzin Luftgekühlt • Hubraum: 1.192 ccm •

Leistung: 27 PS bei 3.000 U/min

Schneidwerk: 1.80 Meter breit, hydraulisch höhenverstellbar

Dreschtrommel: Ø 450 mm, 800 mm breit Drehzahl: 620 – 1.380 U/Min.

Reinigung: Tonnengebläse mit Lamellensieb und austauschbarem Untersieb. Sortierzylinder mit Wechselsieb.

Gewicht: 2.100 kg

## Grunddaten

Material/Technik:

Stahl, Eisen, Gummi

Maße:

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1958
	wer	Claas
	wo	Harsewinkel

## Schlagworte

- Erntemaschine
- Getreideerntetechnik
- Mähdrescher